

**Landesamt für  
Datenverarbeitung und Statistik**



# **Statistische Berichte**

---

C III 2 - m 05 / 97

**Schlachtungen und  
Fleischerzeugung  
im Land Brandenburg**

**Mai 1997**

**Erarbeitet:**

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg  
Dezernat Tierische Produktion

**Herausgeber:**

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 60 10 52  
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405  
Fax: (0331) 39 418  
BTX: \*47474#  
E-Mail: [Info@lds.brandenburg.de](mailto:Info@lds.brandenburg.de)

Erschienen im Juni 1997  
Preis: 3,50 DM

**Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!**

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen .....	4
Anzahl der Schlachtungen .....	6
Fleischerzeugung und Schlachtgewichte .....	7

### Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

kg Kilogramm

t Tonnen

% Prozent

### Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

## Vorbemerkungen

Durch das Gesetz über Agrarstatistiken vom 23.09.1992 (BGBl. I S. 1632), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 02.08.1994 (BGBl. I S. 2018), werden monatliche Erhebungen über die Anzahl der geschlachteten Tiere vorgeschrieben. Außerdem sind nach diesem Gesetz monatlich die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft festzustellen. Die Monatsstatistiken über Anzahl und Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen sowie von Schafen und Ziegen basieren darüber hinaus auf Richtlinien der EU<sup>1)</sup>.

Eine vollständige Erfassung aller Schlachtungen wird auf der Grundlage der gesetzlich verankerten Schlachtier- und Fleischschau gewährleistet. Danach unterliegen Schlachttiere vor und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung. Über die Untersuchungsergebnisse haben die Fleischbeschautierärzte und Fleischbeschauer Aufzeichnungen zu machen, aus denen die Kreisveterinärämter Monatsmeldungen für die Schlachtungsstatistik nach Kreisen zusammenstellen, die sie anschließend dem Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik übersenden. Dabei wird nach Schlachtieren aus dem Bundesgebiet (Tiere inländischer Herkunft) und dem Ausland (Tiere ausländischer Herkunft) unterschieden. In den Schlachtzahlen der Tiere inländischer Herkunft sind Schlachttiere sowohl aus Brandenburg als auch aus anderen Bundesländern enthalten. Ein Rückschluß auf die Fleischerzeugung des Landes aus diesen Zahlen ist daher nicht möglich. Außerdem wird die Zahl der Hausschlachtungen nach Tierarten und bei Rindern zusätzlich nach Nutzungskategorien ausgewiesen. Die Zahl der für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere wird bei der Berechnung der Fleischerzeugung gesondert berücksichtigt.

Die Grundlage für die monatliche Feststellung der Schlachtgewichte von Tieren bilden die wöchentlichen Notierungen von Schlachtviehpreisen entsprechend der "Vierten Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz" (4. DVO). Dabei erfolgt eine amtliche Verwiegung von Schlachtieren inländischer Herkunft in der Untergliederung nach Tierkategorien und Handelsklassen.

Im Zeitraum 01.01. bis 31.05.1997 wurden im Land Brandenburg unter anderem

30 267	Rinder (ohne Kälber)
3 102	Kälber
500 888	Schweine
8 500	Schafe

geschlachtet. Das waren 6,4 % mehr Rinder (ohne Kälber) und 11,3 % weniger Schweine im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die Zahl der Schweineschlachtungen ausländischer Tiere ging dabei auch zurück. Diese kamen aus den Niederlanden (8 455), Dänemark (32 162), Tschechien (1 330) und Schweden (410).

Die Zahl der Hausschlachtungen umfaßte 1 572 Rinder (ohne Kälber), 112 Kälber, 12 777 Schweine, 373 Schafe und 55 Ziegen.

1) Rinder: Richtlinie 93/24/EWG vom 01.06.1993; Schweine: Richtlinie 93/23/EWG vom 01.06.1993; Schafe und Ziegen: Richtlinie 93/25/EWG vom 01.06.1993

Überwiegend wurden die Schlachtungen durch die brandenburgischen Schlachthöfe durchgeführt. Auch im Mai wurden weniger Schweine geschlachtet als im Vorjahresmonat.

**Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)**  
**- Schweine -**

Monat	1997	1996	Veränderung
	Anzahl		%
Januar	93 044	109 386	- 14,9
Februar	83 397	96 946	- 14,0
März	86 209	99 670	- 13,5
April	91 816	104 826	- 12,4
Mai	90 894	95 551	- 4,9

Bei den gewerblichen Rinderschlachtungen war im betrachteten Monat ebenfalls ein Rückgang festzustellen.

**Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)**  
**- Rinder (ohne Kälber) -**

Monat	1997	1996	Veränderung
	Anzahl		%
Januar	6 033	6 504	- 7,2
Februar	4 819	5 085	- 5,2
März	5 642	5 097	+ 10,7
April	7 056	4 486	+ 57,3
Mai	5 145	6 301	- 18,3

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte waren im Vergleich zum Vorjahreszeitraum höher mit Ausnahme der Schweine, die ein um 0,2 % niedrigeres Schlachtgewicht aufwiesen. Die prozentual stärkste Zunahme erfolgte bei den Färsen. Hier betrug die Gewichtszunahme 5,6 %.

Die anfallenden Schlachtmengen wurden wesentlich von der Entwicklung der Schlachtzahlen bestimmt. Mengenmäßig hat die Erzeugung von Schweinefleisch mit etwa 44 000 t den größten Anteil.

## Anzahl der Schlachtungen

Merkmal	Monat Mai 1997	Zeitraum 01.01. bis 31.05.1997	Veränderung zum Vorjahreszeitraum
	Anzahl		%

### Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	5 272	30 267	+ 6,4
dar. Bullen	2 175	13 278	- 1,2
Kühe	2 225	11 678	+ 3,6
Färsen	852	5 097	+ 46,8
Kälber	590	3 102	+ 387,7
Schweine	103 367	500 888	- 11,3
Schafe	2 730	8 500	+ 55,5

darunter: Schlachtungen von Tieren  
ausländischer Herkunft

Schweine	11 436	42 751	- 6,2
----------	--------	--------	-------

### Tiere inländischer Herkunft

#### Gewerbliche Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	5 145	28 695	+ 4,4
dar. Bullen	2 114	12 417	- 3,3
Kühe	2 206	11 585	+ 3,2
Färsen	806	4 496	+ 42,5
Kälber	583	2 990	+ 502,8
Schweine	90 894	445 360	- 12,1
Schafe	2 624	8 127	+ 56,8

#### Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	127	1 572	+ 60,6
dar. Bullen	61	861	+ 44,5
Kühe	19	93	+ 89,8
Färsen	46	601	+ 88,4
Kälber	7	112	- 20,0
Schweine	1 037	12 777	+ 1,6
Schafe	106	373	+ 31,8

## Fleischerzeugung und Schlachtgewichte

Merkmal	Monat Mai 1997	Zeitraum 01.01. bis 31.05.1997	Veränderung zum Vorjahreszeitraum
			%

### Schlachtmengen in t

#### Gewerbliche Schlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	1 524	8 573	+ 5,1
dar. Bullen	727	4 216	- 2,3
Kühe	591	3 113	+ 4,5
Färsen	200	1 184	+ 50,4
Kälber	71	362	+ 503,3
Schweine	9 125	43 849	- 11,7
Schafe	46	142	+ 24,6

#### Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	38	481	+ 62,0
dar. Bullen	21	292	+ 46,0
Kühe	5	25	+ 92,3
Färsen	12	159	+ 101,3
Kälber	1	14	- 17,6
Schafe	2	7	+ 16,7

### Durchschnittliche Schlachtgewichte in kg

Bullen	344,04	339,47	+ 1,0
Kühe	267,82	268,73	+ 1,2
Färsen	248,63	263,43	+ 5,6
Schweine	89,17	89,83	- 0,2

